

CECIL
Hauptstr. 20 · Taub
Wassers
weg
Auf das gesamt
20%

Vorfahrt missachtet

TAUBERBISCHOFSHHEIM. Den Vorrang eines Citroen missachtete am Dienstag gegen 14 Uhr eine 44-jährige Kleinbusfahrerin beim Einfahren vom Parkplatz des AZV in die Königheimer Straße in Tauberbischofsheim. Es kam zum Zusammenstoß, der einen Schaden von rund 5000 Euro zur Folge hatte.

Frontlader ragte in Straße hinein

TAUBERBISCHOFSHHEIM. Beim Einfahren vom Bödeleinsweg in die Pestalozziallee rollte ein Ackerschlepper mit Frontlader am Dienstagvormittag zu weit in die Pestalozziallee. Die Schaufel des Frontladers stieß dabei gegen einen auf der Pestalozziallee fahrenden Lastwagen. Verletzt wurde zum Glück niemand. Am Lastwagen entstand ein Schaden von rund 2000 Euro.

Treffs des Sportfischervereins

DITTWAR. Die Mitglieder des Sportfischervereins Dittwar treffen sich am Samstag, 5. November, um 19 Uhr im Gasthaus „Kronenstuben“ in Königheim zur Jahresabschlussfeier. Anmeldung bis Samstag, 29. Oktober beim Vorsitzenden Erhard Wanowsky.

Winterreifenbörse des ADAC/TÜV SÜD

TAUBERBISCHOFSHHEIM. Die Winterreifenbörse findet am Samstag, 22. Oktober, von 9 bis 12 Uhr, an der TÜV-Prüfstelle statt. Gleichzeitig gibt der TÜV die Möglichkeit einer kostenlosen Fahrzeugdurchsicht. Über das Ergebnis erhält der Kunde ein Kurzbericht mit dem Hinweis, erkannte Mängel umgehend in einer

Kunstverein: Bei der Finissage erwarb der Verein Bilder und spendete sie der Stadt Tauberbischofsheim und dem Landkreis

Manfred Bodenhöfer Publikumsliebling

TAUBERBISCHOFSHHEIM. Einen guten Abschluss fand die Ausstellung „TBB-Die Stadt“ am Sonntag im Engel-Saal. Die Ausstellung war Bilanz des Künstlersymposiums vom Juli 2011, bei dem sieben Künstler Ansichten von der Kreisstadt aus ihrer Perspektive in ihrem jeweiligen Stil umsetzten. 30 Gemälde und Zeichnungen vereinte der Kunstverein zu einer interessanten Gesamtschau und ermunterte die Öffentlichkeit, durch Abgabe einer persönlichen Stimme das beliebteste Kunstwerk zu küren.

Sieger dieser Abstimmung wurde der Stuttgarter Grafiker und Maler Manfred Bodenhöfer. Sein zwei Meter breites Bild entstand während des Symposiums unter den Arkaden des Rathauses. Manch einer hatte dem Künstler während der Entstehung der vorwiegend grafisch angelegten Arbeit über die Schulter geschaut. Das fertige Werk zeigt in dynamischer Liniensprache architektonische Versatzstücke des Marktplatzes. Bodenhöfer fügte sie zu einem wiedererkennbaren, aber auch frei gestalteten lebendigen Panorama zusammen.

Der Kunstverein stockte den für den Publikumspreis angesetzten Sockelbetrag auf, erwarb das Kunstwerk und übereignete es der Sozialdezernentin beim Landratsamt, Elisabeth Krug. Volker Weidhaas übergab das Gemälde an die Sozialdezernentin, die es mit Dank entgegennahm und darauf verwies, dass es mit seiner Platzierung beim Landratsamt der Öffentlichkeit zugänglich sei.

Gunter Schmidt verwies in seiner Ansprache auf die Gruppe der Spon-

derung des Symposiums garantiert und ein weiterer Ankauf realisiert werden konnte. Die Wahl fiel auf das Ölgemälde „Landschaftsgarten“ der Künstlerin Heike Negenborn, welches auch beim Publikumsvotum einen hohen Rang einnahm. Das brillante Landschaftsgemälde zeigt eine Ansicht des Laurentiusberges, welche die Künstlerin im Juli von den Weinbergen des Edelberges aus angelegt und in fünftägiger intensiver Arbeit fertiggestellt hatte.

Dieses Gemälde der Stadt zu übereignen, war dem Kunstverein

ein besonderes Anliegen. Es ist eine Geste des Dankes für die Unterstützung, die der Verein seitens der Stadt erfährt.

Bürgermeister Wolfgang Vockel freute sich über das prominente Geschenk und würdigte die kulturelle Arbeit des Kunstvereins, die zugunsten einer interessierten Öffentlichkeit als positiver Standortfaktor der Kreisstadt zu werten sei.

Zum Schluss wurde die Verlosung von 50 Euro vorgenommen aus dem Kreis der Ausstellungsbesucher, die sich die Mühe gemacht hatten, ihr

favorisiertes Bild zu wählen. Nach zweimaliger Ziehung durch Mareike Mast als Glücksfee traf das Los Michèle Schmidt aus Grünsfeld, die als aktives Mitglied den Betrag prompt zurück spendete.

Zum Abschluss dankte Gunter Schmidt noch einmal allen Organisatorin innerhalb des Vereins sowie den Besuchern und dem Kreis der Sponsoren. Ohne Bürgerstiftung, Rotary-Club, Sparkasse und Volksbank hätte die gesamte Aktion nicht stattfinden und zu einem heiteren Abschluss finden können. *gus*



Bei der Finissage der Ausstellung des Kunstvereins „TBB – Die Stadt“ kaufte der Verein zwei Werke auf und spendete sie der Stadt Tauberbischofsheim und dem Landkreis. Unser Bild zeigte das Geschenk an die Stadt mit (von links) Gunter Schmidt, Hans-Jürgen Reusch (Rotary), Künstlerin Negenborn, Wolfgang Vockel (Bürgermeister), Michael Schneider (Volksbank), Elisabeth Krug

MFM-Projekt

TAUBERBISCHOFSHHEIM. Zusammenarbeit mit dem Bildungswerk und finden folgende V statt: Gemeinsame Mädchen, Jungen die Pubertät begle entiertes, sexualp ventionsprojekt ti tag, 20. Oktober, u Netzwerk Familie 25, statt. Referent lert (MFM-Mädch Klaus Büttner (M Einen Mädchenw Geheimcode mein Spur“ gibt es am 5 ber, von 10 bis 15 Netzwerk Familie 25. Anmeldungen workshop sind m Englert, Telefon 0 m.englert@gmx.d Katholischen Bilo bischofsheim, Te 897652. Der Jung „Agenten auf der Samstag, 26. Nov 15 Uhr im Netzwe Schmiederstraße dungen hierzu si Klaus Büttner, Te E-Mail: klaus.bu oder beim Katho werk Tauberbis 09341/897652.